

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **49 (1951)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

Vereinschronik	III
Vorwort	3
Literaturverzeichnis	6

I. Die wichtigsten Geschichtsquellen

1. Abt Johannes von Victring	11
2. Johannes von Winterthur	12
3. Die Zürcher Chronik	17
4. Die Klingenberger Chronik	19
5. Die anonyme Berner Chronik des Konrad Justinger	20
6. Die offizielle Berner Chronik des Konrad Justinger	22
7. Hans Fründ in der Tschachtlan'schen Berner Chronik	24
8. Aegidius Tschudi: Chronicon Helveticum	25

II. Besprechung und Würdigung der Geschichtsquellen

1. Abt Johannes von Victring	30
2. Johannes von Winterthur	32
3. Die Handschriften der Zürcher und Klingenberger Chronik	35
4. Die beiden Berner Chroniken von Konrad Justinger	40
5. Hans Fründ in der Berner Tschachtlanchronik	45
6. Aegidius Tschudi	51
7. Allgemeine Würdigung der Geschichtsquellen und einige weitere Quellen	52

III. Name und Lage der Oertlichkeiten

1. Die Hoheitsgrenzen zwischen Schwyz und Zug	62
2. Aegeri und Hauptsee	69
3. Sattel	74
4. Das Gut oder der Hof Morgarten in Sattel-Rothenthurm	78
5. Der Morgartenberg oder Morgartenstock	84
6. Die Weide Aegeri-Morgarten	91
7. Der Weiler Schornen und die Enge	97
8. Der Weiler Scheffstetten, der Hof Schafstätten, die Schlagheimwesen und die Altstadt in Sattel	99
9. Die Schlachtkapelle St. Jakob an der Schornen	104

IV. Erörterungen und Abklärungen	
1. Die militärische Lage	108
2. Stärke und Verluste der beidseitigen Heere	118
3. Der Aegerisee und seine Rolle	123
4. Oertliche Wanderungen u. Wandlungen des Namens Morgarten	130
5. Die Verratslegende	136
6. Die Aechter und Einunger Justingers	141
7. Das Trölen von Holz und Steinen	145
8. Waffenfunde, Karten, Bilder, Ortstraditionen	147
9. Würdigungen und Folgerungen	154
V. Der Verlauf der Schlacht	162
VI. Die Folgen der Schlacht	170
VII. Die Entwicklung der Schlachtdarstellung	175
VIII. Urkunden	206